



## Protokoll der Generalversammlung 2022 der Sektion Zürich der Europäischen Bewegung Schweiz

**Montag, 23. Mai 2022, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr**

**Stiftung zum Glockenhaus, Glockenhof, Saal London (Sihlstrasse 33, 8001 Zürich)**

**Anmeldung per E-Mail an [zuerich@europa.ch](mailto:zuerich@europa.ch)**

Anwesend: Yves Baer, Nicole Nickerson, Fabian Molina, Markus Bieri, Thomas Nöthiger (online zugeschaltet), Marcela Gisler, David Gurrea Salas, Thomas Sutter, Janina Aeberhard, Maximilian Rau (Protokoll) sowie elf weitere Mitglieder der Sektion Zürich.

Entschuldigt: Stefan Bachofen, Mario Tipura, Patricia Ringger

### 1. Begrüssung

Die beiden Präsident:innen der Sektion Nicole Nickerson und Yves Baer begrüssen die Anwesenden.

### 2. Wahl der Stimmzähler:innen

Maximilian Rau wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

### 3. Abnahme Protokoll Generalversammlung vom 23. August 2021

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen es wird mit einer Enthaltung angenommen.

### 4. Jahresbericht 2021

Nicole Nickerson und Yves Baer berichten, dass das im November organisierte Event mit Prof. Astrid Epiney zu «Gleichstellung in der Europäischen Union» sehr gut aufgenommen wurde und damit ein voller Erfolg war. Die Sektion hat seit der letzten Generalversammlung zwei Stammtische durchgeführt, am 08. Dezember 2021 und am 13. April 2022. Beide sind gut besucht gewesen. Ende 2021 verzeichnet die Sektion 423 Mitglieder, was einen leichten Zuwachs (11 Personen) zum Vorjahr darstellt.

### 5. Präsentation Jahresrechnung 2021

Da der Revisor Ernst Rota nicht anwesend ist, wird Martin Gollmer gewählt, um den Revisionsbericht vorzulesen. Thomas Nöthiger fasst zunächst die Jahresrechnung zusammen.

Thomas Nöthiger berichtet, dass die Sektion im Jahr 2021 Erträge in Höhe von CHF 16'884,40 erwirtschaftet hat. Demgegenüber kam es zu einem Aufwand in Höhe von CHF 17'031,40. Bei den Aufwänden hervorzuheben sind der Personalaufwand (CHF 3'913, genutzt für die Besoldung von Maximilian Rau), Aufwand für Veranstaltungen (CHF 2'489,50) sowie CHF 5'000 welche die Sektion Zürich zur Unterstützung von Kampagnen der EBS Schweiz gezahlt hat.

Es kommt zu einer Frage zum Zusammenhang zwischen Mitgliederanzahl und Höhe der Einnahmen durch Mitgliederbeiträge. Die Erträge durch Mitgliederbeiträge sind nämlich auf den ersten Blick gemessen an der Mitgliederzahl zu wenig. Die Erklärung hierfür ist die Tatsache, dass die



Mitgliederbeiträge direkt an die Geschäftsstelle der EBS gezahlt werden und diese überweist dann ca. ein Drittel der Beiträge an die Sektion weiter.

## **6. Revisionsbericht, Abnahme Jahresrechnung und Décharge Vorstand sowie 7. Kenntnisnahme Budget 2022**

Die Bilanz 2021 verzeichnet Aktiva/Passiva in Höhe von CHF 31'584,47. Bei der Jahresrechnung verzeichnet die Sektion einen leichten Verlust in Höhe von CHF 147. Für das Jahr 2022 wird ein Überschuss von CHF 410 budgetiert. Nach der Verlesung des Revisionsberichts erklärt Thomas Nöthiger noch, dass es in der Vergangenheit immer wieder zu Unklarheiten bei der Jahresrechnung gekommen ist, worauf auch der Revisionsbericht hinweist. Dies lässt sich aus der Praxis erklären, dass manche Rechnungen von der Sektion Zürich direkt bezahlt wurden, andere jedoch vom EBS Sekretariat im Auftrag der EBS von deren Konto bezahlt wurden und nachträglich mit der Sektion verrechnet wurden. Ab dem kommenden Geschäftsjahr hat man sich darauf geeinigt, dass die Sektion alle sie betreffenden Rechnungen selbst zahlt. Hierdurch erwartet Thomas Nöthiger mehr Transparenz und Übersicht bei den Finanzen der Sektion. Die Teilnehmer:innen haben hierzu keine Fragen oder Kommentare.

Abschliessend kommt es noch zu einer Frage, warum die Höhe der Erträge der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022 auf CHF 7'000 angesetzt wird, wo es doch hier im Jahr 2021 Erträge in Höhe von CHF 12'180 gab. Hierzu erklärt Thomas Nöthiger, dass man bei solchen Schätzungen immer konservativ rechnen müsse, da es zu grossen Schwankungen kommen kann. Aus diesem Grund wird mit einem vergleichsweise niedrigen Ertrag gerechnet.

Es kommt zur Abstimmung Bilanz und Jahresrechnung 2021 & Budget 2022. Die Bilanz und Jahresrechnung 2021 wird bei einer Enthaltung angenommen. Anschliessend wird das Budget 2022 ebenso bei einer Enthaltung angenommen.

## **8. Wahlen Präsidium**

Die bisherigen Präsident:innen Nicole Nickerson und Yves Baer treten bei der Wahl zum Präsidium nicht mehr an und geben ein kurzes Resümee ihrer Zeit im Vorstand. Die stv. Generalsekretärin der EBS Schweiz, Janina Aeberhard dankt den beiden für Ihre Arbeit.

Als neuer Präsident der Sektion wird Fabian Molina vorgeschlagen, der sich und seine Vision kurz vorstellt. Es kommt zur Abstimmung über das neue Präsidium. Fabian Molina wird einstimmig als neuer Präsident der Sektion Zürich gewählt.

## **9. Wahlen Vorstand**

Innerhalb des Vorstands kommt es ebenfalls zu Änderungen. Die bisherigen Mitglieder Stefan Bachofen und Mario Tipura treten zurück und es wird Ihnen verdankt. Markus Bieri kandidiert noch einmal für den Vorstand. Zusätzlich stellen sich drei neue Kandidat:innen zur Wahl: Marcela Gisler, David Gurrea Salas und Thomas Sutter. Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidat:innen kommt es zur Wahl. Der neue Vorstand wird einstimmig gewählt.

## **10. Wahlen Revisionsstelle**

Der bisherige Kassier Thomas Nöthiger sowie Ernst Rota als Revisor werden einstimmig wiedergewählt.



## **11. Varia**

Das wiedergewählte Vorstandsmitglied Markus Bieri meldet sich zu Wort. Im Lichte des Jahrestags des Bundesratsbeschlusses zur einseitigen Kündigung der Verhandlungen zum Rahmenabkommen schlägt Markus Bieri vor, dass sich die Sektion Zürich als überparteiliche Bewegung zu der aktuellen Blockade, die im Moment zwischen der Schweiz und der EU herrscht, äussern sollte. Hierzu bereitet er gemeinsam mit anderen Mitgliedern aus dem Vorstand gerade ein Positionspapier vor und fragt die Teilnehmer:innen der GV, ob sie dieses Vorgehen unterstützen, was positiv beurteilt wird.

Bern, 01. Juni 2022

Für das Protokoll  
Maximilian Rau, EBS-Geschäftsstelle